

Die Schule für morgen heute gestalten!

Programm

Podiumsdiskussion

Margret Rasfeld
Prof. Dieter Euler
ITECH Schülerrat
Alexander Delfs
Monika Stausberg
Dr. Andreas Dammertz

Schulpreisträger- netzwerk

6 Preisträger-
schulen

+ Robert Bosch
Stiftung

KI und Digitalisierung

10+
Workshops

9. MAI 2025
HAMBURG



[Hier
klicken
und
buchen](#)

Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)

7+
Workshops

Partizipative Schulentwicklung im Fokus

10
Workshops

Beratung, Coaching und Salutogenese

9+
Workshops

Die Schule für morgen heute gestalten!

Programm

„Wie sieht sie aus, die Schule von morgen?“ mit:

Podiums- diskussion



Margret Rasfeld ist eine deutsche Autorin und Schulleiterin im Ruhestand. Sie ist Mitbegründerin und aktuelle Geschäftsführerin von Schule im Aufbruch und des Reallabors Leipzig.

Als Bildungsinnovatorin setzt sie sich für die gesellschaftliche Transformation mit Schwerpunkt auf der Bildungskultur ein. Um die Herausforderungen der Gegenwart angehen zu können, braucht es auch heute eine ganzheitliche Bildung für nachhaltige Entwicklung und eine wertschätzende Beziehungskultur. Kinder und Jugendliche müssen dazu befähigt werden, ihre Potenziale zu entfalten und in ihrer Rolle als Global Citizens (Selbst-)Verantwortung zu übernehmen – und jeder Einzelne ist dazu aufgerufen, diese Werte vorzuleben.



Prof. Dr. Dieter Euler ist seit 2000 Professor für Wirtschaftspädagogik und Bildungsmanagement an der Universität St. Gallen / Schweiz. Zuvor war er Inhaber eines Lehrstuhls an den Universitäten Potsdam (1994-1995) und Erlangen-Nürnberg (1995-2000). Er studierte Betriebswirtschaftslehre, Wirtschaftspädagogik und Sozialphilosophie in Trier, Köln sowie an der London School of Economics and Political Science (LSE). Seine Forschungsschwerpunkte liegen u.a. im Bereich der Gestaltung pädagogischer Innovationsprozesse, der Entwicklung von Berufsbildungssystemen und der Internationalen Berufsbildungszusammenarbeit.



Dr. phil. Andreas Dammertz ist seit 2021 als Senior Expert Bildung für die Robert Bosch Stiftung in Stuttgart und Berlin tätig. Zuvor war er für das Robert Bosch Kolleg, die inhouse Universität von Bosch, verantwortlich (2001-2021). Er ist promovierter Philosoph und studierte Philosophie, Politik, Soziologie und Physik an der Universität Duisburg-Essen. KI und die Digitalisierung des Lernens und Lehrens zählen zu den Schwerpunkten in seiner Arbeit in der Robert Bosch Stiftung.



Die Schule für morgen heute gestalten!

Programm

„Wie sieht sie aus, die Schule von morgen?“ mit:

Podiums- diskussion



Monika Stausberg Als Schulleiterin der ITECH stehen für mich Zukunfts- und damit Wandlungsfähigkeit im Mittelpunkt. Das bedingt digitale Transformation, innovative Lehr-/Lerngestaltung und die individuelle Begleitung durch Mentoring, Beratung und Coaching als Gelingensbedingungen erfolgreichen Lernens. So schaffen wir eine Lernumgebung, in der junge Menschen selbstverantwortet ihren eigenen Weg gestalten - mit Freude und auf Augenhöhe.



Alexander Delfs ist Product Owner und Ausbilder in der Digital Factory der Hanseatic Bank. Er vertritt seit zehn Jahren als Vorstand der Lernortkooperation der ITECH die Sicht der Ausbildungsbetriebe und begleitet darüber die Entwicklung der Schule. Er ist Wirtschaftsvertreter im Schulvorstand der beiden großen Hamburger Berufsschulen für die IT-Berufe. Ehrenamtlich arbeitet er als Prüfer der Handelskammer Hamburg und unterstützt zudem Hamburger Stadtteilschulen und Gymnasien in der Berufsorientierung ab den 10. Klassen.

Außerdem mit
dabei: Der
Schülerrat der ITECH



Die Schule für morgen heute gestalten!

Programm

KI und Digitalisierung

Bessere Zusammenarbeit und veränderte Kreativität trotz / wegen KI:

Ideenwerkstatt zum lernförderlichen Einsatz von KI

Künstliche Intelligenz kann uns bequemer und dümmer und unsere Inhalte einfallsloser und langweiliger machen. Richtig gestaltet hat sie aber auch das Potenzial, zu mehr Zusammenarbeit und einer neuen Form von Kreativität beizutragen. Wie ein solches lernförderliches Design ganz praktisch aussehen kann, entwickeln wir gemeinsam in dieser Ideenwerkstatt. Dabei arbeiten wir mit analoger Praxis und neuen digitalen Möglichkeiten. Außerdem beziehen wir Intuition und Analyse gleichermaßen ein.

Zielgruppe: Alle Interessierte

Workshopdauer: 90 Minuten



Nele Hirsch ist Bildungswissenschaftlerin und Pädagogin in dem von ihr gegründeten *eBildungslabor*. Sie unterstützt und berät Schulen, Hochschulen, Einrichtungen der Erwachsenenbildung und zivilgesellschaftliche Organisationen bei der Gestaltung von guter Bildung in einer zunehmend digital geprägten Gesellschaft. Ihre Schwerpunkte sind innovative Lernformate, kollaborative und kreative Lernmethoden, Open Educational Resources (OER), Künstliche Intelligenz (KI) und Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE).

Unblack the Box
[eBildungslabor](https://www.ebildungslabor.de)

KI Strategie für Schulen

Die Inhalte des Workshops sind:

- Ist-Analyse: Digitale Infrastruktur, Kompetenzen und Prozesse in Bezug auf KI Einsatz bewerten.
- Ziele definieren: Konkrete, schulindividuelle Ziele für den Einsatz von KI im Unterricht, der Verwaltung und der Schulentwicklung formulieren.
- Maßnahmen planen
- Eine KI Strategie formulieren
- Erste Schritte und priorisierte Maßnahmen zur Umsetzung einer KI-Strategie festlegen
- Umsetzung eines Pilotprojekts
- Evaluation
- Skalierung.

Zielgruppe des Workshops:

Schulleitungen, interessierte Lehrkräfte, Schulträger

Von den Teilnehmer:innen mitzubringen:

Laptop, Handy, Tablet (je nach Verfügbarkeit)

Workshopdauer: 90 min



Pavle Madzirov

Schulleiter und Autor

www.ki-schulleitung.de



Die Schule für morgen heute gestalten!

Programm

KI und Digitalisierung

Lernen von, mit und über KI – Chancen, Risiken und konkrete Praxisanwendungen

Der Workshop stellt die praktische Anwendung von künstlicher Intelligenz (KI) in den Mittelpunkt. Ein Schwerpunkt liegt auf den Chancen der technologischen Unterstützung sowie auf den Risiken und Fallstricken bei der KI-Nutzung. Es wird diskutiert, wie man die beste Anwendung findet und wie man ihre Nutzung optimieren kann.

Ziel ist es, zu zeigen, dass KI weder ein Schreckgespenst noch ein Allheilmittel in der Bildung ist. Teilnehmende lernen, wie *GenAI* sie bei alltäglichen Aufgaben unterstützen kann. Praktische Fragen werden beantwortet: Wie kann ich die neuen Technologien in meinem Aufgabenbereich einsetzen? Welche Beispiele gibt es für die Nutzung im Unterricht? Und wie können KI-Kompetenzen erworben bzw. vermittelt werden?

Zielgruppe: Der Workshop richtet sich an Lehrerinnen und Lehrer sowie Schulleitungen, die eine KI-Strategie für ihre Organisation suchen. Auch Schülerinnen und Schüler sind angesprochen, die sich für den Einsatz von Technologie interessieren, aber unsicher sind, wie sie diese nutzen können und das korrekt angeben können.

Von den Teilnehmer:innen mitzubringen:

Teilnehmende sollten ein digitales Endgerät mitbringen, mindestens zum Einscannen eines QR-Codes. Ideal wäre ein digitales Endgerät auch für die Nutzung von kostenfreien Apps oder Testzugängen sowie das Aufrufen eines Padlets mit verschiedenen KI-Anwendungen.

Workshopdauer: 90 Minuten



Barbara Hilgert lebt in Schleswig-Holstein und berät kleine und mittelständische Unternehmen zur Thematik der digitalen Transformation und hat viel Know-How in den Bereichen Teamentwicklung und (New) Learning. „Wissen teilen ist Macht“ ist nicht nur ihre Lebensmaxime, die Entwicklung dieses Mindsets ist auch das Ziel ihrer Beratungen und Qualifizierungen: Sie ist außerdem bundesweit Honorardozentin für agiles Projektmanagement sowie im Bereich der Lehrer:innen-Fortbildung mit der agilen Schule in Aktion, KIDS Scrum & School'n'Work® (<https://schoolnwork.de/>) und neuen, sozialen Lernformen aktiv.

FAW gGmbH & freiberuflich

<https://next-generation-learning.com/>

<https://projekt-komki.de/>

9. MAI 2025
HAMBURG

[Link zur Veranstaltung](#)



Die Schule für morgen heute gestalten!

Programm

KI und Digitalisierung

KI in der Bildung: Was bedeuten ChatGPT & Co. für meinen Unterricht?

Das Thema künstliche Intelligenz hat in den letzten Monaten für reichlich Gesprächsstoff gesorgt. Aber was bedeuten KI-basierte Anwendungen für meinen Unterricht? In diesem Workshop lernen Sie eine Vielzahl spannender Anwendungen sowie Einsatzmöglichkeiten für den Unterricht kennen. Außerdem zeigen wir Ihnen, wie Sie mit dem kostenfreien Bildungsprogramm *Intel® Skills for Innovation* und den vollständig ausgearbeiteten Unterrichtspaketen neue Unterrichtskonzepte direkt in den Unterricht bringen können. Nicht zuletzt erproben wir gemeinsam das KI-Unterrichtspaket "KIM - der KI Minisortierer", mit dem Sie die Augen Ihrer Schüler:innen garantiert zum Leuchten bringen!

Ziele des Workshops:

- Praktischer Einblick in die Grundlagen der Künstlichen Intelligenz
- Gemeinsame Erprobung ausgewählter KI-Lernszenarien aus den Domänen Computer Vision und Natural Language Processing
- Diskussion verschiedener Anwendungsszenarien sowie Chancen und Herausforderungen für den Unterricht

Zielgruppe:

Der Workshop richtet sich fächerübergreifend an Lehrer:innen, die einen Einstieg in die Welt der KI erleben wollen. Es ist kein technisches Vorwissen notwendig.

Workshopdauer: 90 min



Carlo Maßmann arbeitet an der Schnittstelle zwischen Technologie und Bildung. Als Teil des Programm-Managements der Bildungsprogramme *Intel® Skills for Innovation* und *Intel® AI for Youth* steht er in einem ständigen Austausch mit Schulen, Lehrkräften und Multiplikator:innen zur Zukunft der digitalen Bildung. Er ist Berater für innovative Lernkonzepte bei der Initiative *BildungsRebell* und sieht in der digitalen Bildung insbesondere die Chance, gänzlich neue kollaborative Lernformen sowie spannende Kreativprozesse zu ermöglichen.

Intel Bildungsprogramme
(*Intel Skills for Innovation & Intel AI for Youth*)
www.skillsforinnovation.intel.eu



Die Schule für morgen heute gestalten!

Programm

KI und Digitalisierung

KI zielgerichtet einsetzen können

Themen des Workshops:

1. Einführung in KI:
Grundlegende Konzepte von KI, ihre Anwendungsbereiche und eine kurze historische Einordnung
2. *GenAI*:
Funktionsweise von generativen Fundamentalmodellen
3. Ethik und Vertrauenswürdigkeit von KI:
Diskussion über ethische und gesellschaftliche Aspekte von KI, wie bspw. Diskriminierung, Fake News und Veränderungen auf dem Arbeitsmarkt

Ziele des Workshops:

- Technisches Grundlagenverständnis entwickeln
- KI zielgerichtet einsetzen können
- Kritische Reflexionsfähigkeit stärken

Zielgruppe: Schüler:innen (ab 12 Jahre) und Lehrkräfte aller Fachrichtungen und Schulformen

Von den Teilnehmer:innen mitzubringen:

Tablet oder Laptop - optional

Workshopdauer: 90 min



Max Landefeld ist seit mehreren Jahren im Weiterbildungsteam des Fraunhofer IAIS und des Lamarr-Instituts tätig. Er koordiniert *AI4Schools*, eine Initiative zur Weiterbildung im Bereich Künstlicher Intelligenz (KI) für den Bildungssektor. Ziel der Initiative ist es, Grundlagenwissen über KI in Schulen zu verankern und das Interesse von Schüler:innen an Data Science zu wecken. Gleichzeitig engagiert er sich mit großer Leidenschaft für die Entwicklung und Anwendung vertrauenswürdiger, nachhaltiger und niedrigschwelliger KI.

Fraunhofer IAIS und Lamarr Institut
<https://www.ai4schools.de/>



Die Schule für morgen heute gestalten!

Programm

KI und Digitalisierung

Desinformationen, Deepfakes, personalisierte Algorithmen, automatisierte Entscheidungen – ‚KI‘ als Herausforderung für Demokratie, gleichzeitig Chance für die Bildung?

Anhand von vielfältigen Unterrichtsbeispielen, diskutieren wir u.a.

- Wie können wir lernen, Desinformationen + Manipulation durch KI zu erkennen?
- Welche Kompetenzen sind notwendig, um ethische und gesellschaftliche Auswirkungen von ‚KI‘ zu verstehen?
- Wie kann KI gemeinwohlorientiert weiterentwickelt werden? Wie können wir KI mitgestalten?

Anhand von Unterrichtsbausteinen diskutieren wir, wie Lehrkräfte und Lernende, kritisch, kreativ mit KI umgehen, ihre Potenziale für das Lernen nutzen und gleichzeitig deren gesellschaftliche Auswirkungen reflektiert hinterfragen können. Wir tauschen uns über Open Source-Alternativen aus und erproben ggf. deren Mitgestaltung.

Zielgruppe: Lehrer:innen + Interessierte + Lernende

Von den Teilnehmer:innen mitzubringen:
Zugang zu einem LLM

Workshopdauer: 90 min



Regina Schulz ist Lehrerin an einem Gymnasium. Sie arbeitet als Lehrer:innenfortbildnerin im Bereich Fremdsprachen, Sek II + ‚KI‘ + BNE, mit einem Fokus auf Global Digital Citizenship. Sie ist Fellow des Digital and Data Literacy in Teaching Lab (*DDitLab*) der Universität Hamburg. Regina veröffentlicht ihre Unterrichtsmaterialien als OER im *digitallearninglab.de*.

Gymnasium Grootmoor + LI + DDitLab und UHH



Die Schule für morgen heute gestalten!

Programm

KI und Digitalisierung

Rollenspiele mit KI: ChatGPT kann alles sein

Wenn ihr schon erste Schritte mit einem großen Sprachmodell wie ChatGPT gemacht habt, wisst ihr: Je besser euer Prompt, desto besser das Ergebnis. In diesem Workshop gehen wir einen Schritt weiter und versetzen den KI-Chatbot in verschiedene Rollen. Ein KI-Chatbot kann zum Beispiel Englischlehrer, Spielleiterin, Diskussionspartner, Star-Moderatorin, Übersetzer, Bewerbungstrainerin oder Sparringspartner sein.

Mit einem solchen Assistenten könnt ihr interagieren, spielen, Feedback erhalten, euch etwas Neues beibringen und eure Gedanken in klar strukturierte Texte verwandeln. Im Workshop experimentieren wir gemeinsam mit verschiedenen Rollen und entdecken, wie KI-Chatbots euch im Schulalltag optimal unterstützen können.

Ziele des Workshops:

- Du lernst, wie du einen optimalen Prompt formulierst, um mit einem KI-basierten Chatbot die bestmöglichen Ergebnisse zu erzielen.
- Du weißt, wie du einen Chatbot in eine spezifische Rolle versetzen und effektiv mit ihm interagieren kannst.
- Du verstehst, wie du diese Fähigkeiten gezielt und praktisch in deinem Schulalltag einsetzen kannst.

Zielgruppe:

fächerübergreifend, alle Interessierten

Von den Teilnehmer:innen mitzubringen:

Mobilgerät oder Laptop

Workshopdauer: 90 min



Frank Schlegel unterstützt als freiberuflicher Medientrainer Menschen im Bildungsbereich dabei, selbstbewusst mit digitalen Medien zu lernen, zu leben und zu leben. Er ist Sprecher für das Thema Künstliche Intelligenz in der Gesellschaft für Medienpädagogik und Kommunikationskultur und entwickelt Workshops rund um den Einsatz von ChatGPT & Co.

digitaldurstig
www.digitaldurstig.de



Die Schule für morgen heute gestalten!

Programm

KI und Digitalisierung

KI in heterogenen Lerngruppen - Chatbots als Gamechanger für Inklusion

Wie kann Künstliche Intelligenz Lernprozesse personalisieren und gleichzeitig eine inklusive Lernumgebung fördern? In diesem praxisnahen Workshop entwickeln wir gemeinsam innovative Strategien für den Einsatz von KI im Unterricht – mit einem besonderen Fokus auf Chatbots als Lernbegleiter.

Das Besondere: Wir bauen eigene Chatbots! Mit intuitiven Tools entwickelt ihr in Kleingruppen einfache, maßgeschneiderte Prototypen, die gezielt auf die individuellen Bedarfe eurer Schüler:innen abgestimmt sind. Dabei erfahrt ihr nicht nur, wie diese digitalen Helfer funktionieren, sondern auch, wie sie Barrieren abbauen, das Lernen differenzieren und die Zusammenarbeit in heterogenen Gruppen stärken können.

Zusätzlich werden exklusive Einblicke in aktuelle Forschungsprojekte zu KI-gestütztem Lernen geboten und zeigen euch, wie ihr diese zukunftsweisenden Technologien selbst für eure Unterrichtspraxis weiterentwickeln könnt.

Ziele des Workshops:

- KI für inklusives Lernen nutzen – Verstehen, wie KI Lernprozesse personalisiert und Barrieren abbaut.
- Eigene Chatbots entwickeln – Mit praxisnahen Tools einfache, maßgeschneiderte Lernbegleiter erstellen.
- Direkte Unterrichtsapplication – Konkrete Einsatzszenarien für heterogene Lerngruppen erarbeiten.

Zielgruppe: Für alle, die KI nicht nur verstehen, sondern direkt anwenden wollen!

Von den Teilnehmer:innen mitzubringen: ein eigenes Notebook oder Tablet

Workshopdauer: 90 min



Dr. Lea Schulz verantwortet an der Europa-Universität Flensburg die Lehr- und Lernforschung spezialisiert auf Inklusion (digitale Medien und Inklusion) im Rahmen des Landesprogramms „Zukunft Schule im digitalen Zeitalter“. Ihr Fokus liegt auf Sprache und Lernen unter erschwerten Bedingungen. Als erfahrene Sonderpädagogin wirkte sie in der Schulentwicklung und als Studienleiterin am Landesinstitut in Schleswig-Holstein. Ihre berufliche Laufbahn begann sie in der App- und Softwareentwicklung, wo sie unter anderem die Lernplattform *bettermarks* mitaufbaute. Ihre Forschungsschwerpunkte sind „Künstliche Intelligenz und Inklusion“, sowie „inklusive Lernumgebungen“.

Europa-Universität Flensburg/IQSH

www.leaschulz.com



Die Schule für morgen heute gestalten!

Programm

KI und Digitalisierung

Über Fakenews, Trolle und einen Shitstorm nicht nur reden, sondern in einer Social Media Simulation live erleben!

Das Team der BS 17 hat eine übertragungsfähige Unterrichtseinheit zum Thema "kritischer Umgang mit Social Media" entwickelt. Kern dieser Einheit ist eine Social Media Simulation. In unserem Beitrag erhalten die Teilnehmer:innen einen Einblick in die Unterrichtssequenz und können die Social Media Simulation live testen.

Zielgruppe: Multiplikatoren im Bildungsbereich, Schulaufsichten, Schulleitungsmitglieder, Lehrkräfte

Von den Teilnehmer:innen mitzubringen:

Grundkenntnis über Social Media Aktivitäten, wie z.B. # setzen, posten und liken von Beiträgen wäre von Vorteil. Außerdem werden die Teilnehmer gebeten ein Notebook oder Tablet mitzubringen.

Workshopdauer: 90 Minuten



Katrin Ramsthaler, Christian Kaune, Frank Grunwald, Lennart Hoffmann (Abteilungsleitung)

Hamburger Institut für Berufliche Bildung (HIBB),
Abteilung Bildungsgangentwicklung und

Berufliche Schule für Medien und Kommunikation,
Hamburg (#bmk): Die BMK ist eine staatliche
berufsbildende Schule in Hamburg mit Spezialisierung
auf Medien und Design, Kommunikation und
Fremdsprachen.

<https://bmk-hh.de/>



Die Schule für morgen heute gestalten!

Programm

KI und Digitalisierung

Ethische Fragestellungen zum Einsatz von KI in der Berufsbildung – Auf dem Weg zu einem Bewertungsschema als ethische Leitlinie

Der Workshop widmet sich dem Einsatz von KI in der beruflichen Bildung aus ethischer Perspektive. Auf der Grundlage eines Bewertungsschemas zum ethischen Einsatz von KI, welches im Zuge des Erasmus+ Projekts AI Pioneers erarbeitet wurde, wird sich anhand von Fallbeispielen verschiedenen ethischen Fragestellungen wie Vielfalt, Transparenz, Datenschutz, Nachhaltigkeit und KI-Kompetenz genähert.

Der Workshop verfolgt das Ziel eine Bewertungsgrundlage zu ethischen Fragestellungen der KI-Nutzung in der Berufsbildung einzuführen, um so eine kritische, reflektierte und verantwortungsvolle Nutzung entsprechender Technologien in Bildungssettings für Lehrende und Lernende sowie den dazugehörigen Diskurs untereinander zu fördern.

Zielgruppe: Lehrende, Auszubildende, Auszubildende, Schüler:innen, Vertreter:innen von Unternehmen

Workshopdauer: 60 min



Frieda Klaus (M.A.), Dr. Ludger Deitmer, Dr. Christine Siemer

Das Institut Technik und Bildung (ITB) ist eine Zentrale Wissenschaftliche Einrichtung der Universität Bremen und ist in Forschung und Lehre u.a. hinsichtlich der Ausbildung von Berufsschullehrkräften im gewerblich-technischen Bereich im Rahmen der Fachbereiche Physik/Elektrotechnik, Produktionstechnik und Erziehungs- und Bildungswissenschaften tätig. Frida Klaus, Ludger Deitmer und Christine Siemer sind wissenschaftliche Mitarbeiter des ITB und arbeiten in dem Erasmus+ Projekt AI Pioneers.

Universität Bremen, Institut Technik und Bildung (ITB)

<https://www.itb.uni-bremen.de/>



Die Schule für morgen heute gestalten!

Programm

KI und
Digitali-
sierung

Außerdem:

Live Hacker School Event: yourschool PLUS

Hacker School
<https://hacker-school.de/>



Die Schule für morgen heute gestalten!

Programm

BNE

Mit dem Frei DAY Partizipation, Wirksamkeit und Sinn erfahren

Ziele des Workshops:

- Die Teilnehmer kennen das Format des FREI Days
- Sie wissen, wie man den FD vorbereitet
- Sie erarbeiten die neuen Rollen, Chancen und Hürden
- Sie erkennen das Potenzial des FD für den „whole school approach“
- Sie sind ermutigt, den FD einzuführen

Zielgruppe: alle an Schule Beteiligten

Von den Teilnehmer:innen mitzubringen:
Offenheit und Neugier

Workshopdauer: 90 Minuten



Margret Rasfeld

Schulleiterin im aktiven Ruhestand, Expertin für die Transformation des Schulsystems, Gründerin Schule im Aufbruch und Reallabor Leipzig.

Wie bekommen wir die Kuh vom Eis? Agrarwirtschaft im Kontext des Klimawandels, zwischen modernen Mythen und tradiertem Unfug.

Ziele des Workshops

- Teilnehmenden aufzeigen, welchen Einfluss ABNE (agrarisches BNE) zur Erreichung der Sustainable Development Goals (SDGs) und der Klimaziele hat
- Aufzeigen von Handlungsoptionen für den eigenen Unterricht

Zielgruppe:

Berufsschullehrkräfte und Interessierte aus allen Bereichen - Essen muss jeder Mensch

Workshopdauer: 90 Minuten

Dr. Jens Hepper

- Berufsschullehrer für Forst- und Agrarwissenschaften sowie Biologie
- Fachberater für berufliche Bildung für nachhaltige Entwicklung / nachhaltige Mobilität
- Lehrbeauftragter für Agrardidaktik und (B)BNE an der Uni Rostock Vorstandsmitglied der DGU (Projekt Int. Nachhaltigkeitsschule/Umweltschule in Europa)

Regionale Landesämter für Schule und Bildung in Niedersachsen



Die Schule für morgen heute gestalten!

Programm

BNE

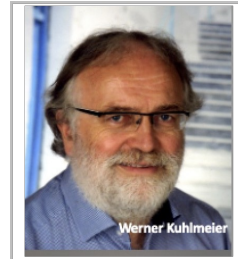
Den eigenen Unterricht an den Zielen einer nachhaltigen Entwicklung orientieren.

Der Hamburger Werkzeugkasten BBNE für Berufsschullehrkräfte: Eine Hilfestellung zur Umsetzung von Beruflicher Bildung für nachhaltige Entwicklung (BBNE) in der Berufsbildungspraxis.

Die Teilnehmenden gestalten mit überschaubarem Aufwand Ihren Unterricht so, dass nachhaltiges Handeln zum integralen Bestandteil der beruflichen Kompetenz ihrer Schüler:innen wird.

Zielgruppe: Kolleg:innen in der Beruflichen Bildung

Workshopdauer: 90 min



Werner Kuhlmeier



Rainer Pillmann-Wesche



Sören Schütt

Prof.Dr. Werner Kuhlmeier, Dr. Sören Schütt-Sayed und Rainer Pillmann-Wesche sind Mitarbeiter oder ehemalige Mitarbeiter der Uni Hamburg oder des LI. Herr Schütt-Sayed arbeitet seit 3 Jahren an der

Technischen Universität Hamburg (TUHH) im Bereich Technischer Bildung und Hochschuldidaktik.

https://hibb.hamburg.de/wp-content/uploads/sites/33/2024/02/BBnE_Werkzeugkasten.pdf



Die Schule für morgen heute gestalten!

Programm

BNE

Die eigene Schule mit dem "Selbst-Check-Tool" unter die BBNE-Lupe nehmen! Wir haben es selbst in der Hand!

Die gute Nachricht: Es liegt in unserer Hand! Wir alle können einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz und einem „guten Leben für alle“ leisten. Das gilt insbesondere für berufsbildende Schulen – sowohl was die Reduzierung von Treibhausgasen, als auch ihren Beitrag zur (Aus-) Bildung der „Pioniere des Wandels“ anbelangt.

Dieser Workshop unterstützt Sie mit Impulsen aus Praxis und Wissenschaft entlang der "Schools for Earth"-Handreichung „Berufliche Bildung für nachhaltige Entwicklung (BBNE)" dabei, sich mit Ihrer Schule auf den Weg Richtung Klimaneutralität zu machen und gleichzeitig eine BBNE im ganzheitlichen Ansatz des Whole School Approach umzusetzen.

Nach einem Impulsvortrag nehmen wir die jeweils eigene Schule mit dem Tool zum "Selbst-Check" unter die BBNELupe:

- Welche Rolle spielt Nachhaltigkeit in verschiedenen beruflichen Fachrichtungen, Lernfeldern und Fächern?
- Wie steht es um die partizipative Steuerung und Leitung zur Nachhaltigkeit in der Schulentwicklung?
- Wie wird Nachhaltigkeit beim Management des eigenen Schulbetriebs von Gebäude bis Beschaffung umgesetzt?

Ziel ist das Kennenlernen konkreter inhaltlicher und methodischer Bausteine zur Weiterentwicklung einer BBNE im Sinne des Whole School Approach an der eigenen Schule.

Zielgruppe: Lehrpersonen in der Beruflichen Bildung; Schulleitungen; BBNE-Interessierte

Workshopdauer: 90 Minuten



Markus Power - Greenpeace Bildungsteam

Mit Ideen für eine zukunftsfähige Bildung engagiert sich das Greenpeace Bildungsteam für eine klimafreundliche, gerechte und friedliche Zukunft in einer lebendigen Demokratie.

Greenpeace e.V.
www.greenpeace.de/schoolsforearth



Die Schule für morgen heute gestalten!

Programm

BNE

Bildung für nachhaltige Entwicklung - let's talk about it!

Was ist BNE und wozu brauchen wir sie überhaupt? Wir hören in den Medien und politischen Diskussionen Begriffe wie Nachhaltigkeitsstrategie, Sustainable Development Goals (SDGs) oder globales Lernen.

Gemeinsam ergründen wir die Bedeutung von diesen und weiteren Begriffen und finden Orientierung in der vielfältigen Welt der Nachhaltigkeit. Entdecken Sie im Austausch Möglichkeiten, wie sie persönlich und gesellschaftlich einen Beitrag für eine bessere Zukunft leisten können.

Wie können wir den gesellschaftlichen Transformationsprozess mitgestalten und Strukturen nachhaltig verändern im Sinne von globalem Denken und lokalen Handelns?

Ziele des Workshops:

- Dimensionen von Nachhaltigkeit und deren Beziehungen untereinander verstehen
- Begrifflichkeiten der BNE wie SDGs, Kompetenz- und Handlungsorientierung kennen und sich deren Bedeutung bewusst sein
- Sich selbst besser orientieren können und sensibilisiert sein
- Impulse zum persönlichen Beitrag im Alltag (Selbstwirksamkeit) bekommen
- Rückkopplung zur Institution Schule und den Ansätzen, wie Nachhaltigkeit hier verankert und Lernorte sowie Lernsettings gestaltet werden können

Zielgruppe: Schüler:innen, Lehrkräfte, am Thema interessierte Personen

Workshopdauer: 90 Minuten



Christina Krack

- Systemische Beraterin & Coach
- Bildungswissenschaftlerin mit Schwerpunkt Organisationsentwicklung (MA)
- Erziehungswissenschaftlerin (BA) und Maschinenbautechnikerin

Als erfahrene Organisationsentwicklerin begleitet und gestaltet Christina Krack seit über 20 Jahren nachhaltige Veränderungsprozesse in Bildungseinrichtungen, Non-Profit-Organisationen sowie Klein- und mittelständischen Unternehmen verschiedener Branchen. Mit ihrer Leidenschaft für "Bildung für Nachhaltige Entwicklung" moderiert sie verständnisfördernde Austauschformate, vermittelt Basiswissen, organisiert spezifische Fachtagungen zur Vernetzung von Wissenschaft und Praxis und entwickelt neue Instrumente. Organisationen unterstützt sie tatkräftig bei der Entwicklung zukunftsfähiger Strategien. Mit ihrem Engagement inspiriert sie Menschen sowie Organisationen gemeinsam für eine nachhaltige Zukunft einzustehen und so zur sozial-ökologischen Transformation beizutragen.

www.ckrack.org



Die Schule für morgen heute gestalten!

Programm

BNE

Nachhaltig Digital? Wechselwirkungen erkennen – Zukunft gestalten

Digitalisierung prägt unseren Alltag und unsere Welt auf vielfältige Weise. Die Wechselwirkungen zwischen digitalem und analogem Raum sind dabei stetig, komplex und intensiv. Die aktuellen Zustände und Dynamiken betonen dabei leider die negativen Auswirkungen: Mächtige Marktmonopole gefährden die Demokratie, verstärken soziale Ungleichheiten und führen zu erheblichen Umweltbelastungen.

Gleichzeitig bietet die Digitalisierung großes Potenzial zur Stärkung der Menschenrechte, zur Förderung von Bildung und Gleichberechtigung sowie zur Überwindung kolonialer Kontinuitäten und weiterer globaler Ungerechtigkeiten.

Der Workshop vermittelt Einsteiger:innen ein grundlegendes Verständnis der Wechselwirkungen zwischen Digitalisierung und der Agenda 2030 mit ihren 17 UN-Nachhaltigkeitszielen (SDGs). Es wird der Staus Quo beleuchtet und Wege diskutiert, wie die digitale Transformation nachhaltig und gerecht gestaltet werden kann.

Der Workshop vermittelt ein grundlegendes Verständnis der Wechselwirkungen zwischen Digitalisierung und den 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung (SDGs).

Zielgruppe: Akteur:innen an Bildungseinrichtungen, Lehrende, Multiplikator:innen

Workshopdauer: 90 Minuten



Sascha Ivan

Als freiberuflicher Berater für nachhaltige Digitalisierung unterstütze ich zivilgesellschaftliche Organisationen, Bildungsakteur:innen, Eine-Welt-Initiativen und Interessierte dabei, ihre digitalen Prozesse nachhaltig, inklusiv und zukunftsfähig zu gestalten. Mein Schwerpunkt liegt auf der Verbindung von Digitalisierung und den Zielen der Agenda 2030, mit besonderem Fokus auf ökosoziale Gerechtigkeit und globale Verantwortung. Durch Bildungsarbeit, praxisnahe Beratung, Workshops und Vernetzungsarbeit vermittele ich Wissen zu den Wechselwirkungen zwischen digitalem und analogem Raum und befähige Akteur:innen, zu aktiven Gestalter:innen der Digitaltransformation im Sinne der Agenda 2030 zu werden.

Morgengut

www.morgengut.de



Die Schule für morgen heute gestalten!

Programm

Beratung,
Coaching,
Saluto-
genese

Stressbewältigung durch Achtsamkeit - ein Einblick

Achtsamkeit ganz praktisch erleben und kleine Tools kennen, um in herausfordernden Zeiten Atempausen zu verschaffen.

In diesem Workshop erfahrt ihr Achtsamkeit ganz praktisch im Erleben und lernt kleine Tools kennen, um euch in herausfordernden Zeiten Atempausen zu verschaffen. Ein kurzer theoretischer Input gibt einen Einblick, was Achtsamkeit eigentlich wirklich ist – und was nicht. Für die nachhaltige Umsetzung im Alltag sammeln wir Ideen, wie und wobei wir überall innehalten und uns kleine achtsame Momente verschaffen können - um gestärkt und bewusst die nächsten Schritte zu gehen.

Ziel ist es, angesichts der Herausforderungen des Alltags handlungsfähig und gesund zu bleiben. Das könnt ihr mitnehmen: - Ideen, wie wir im Alltag Atempausen schaffen können - Einblick in wissenschaftlich evaluierte Methoden aus der achtsamkeitsbasierten Stressbewältigung (MBSR) - Alltagspraktisches Werkzeug, um Stress vorzubeugen oder ihm konstruktiv zu begegnen

Zielgruppe: Der Workshop richtet sich an Menschen, die (weiterem) Stress vorbeugen und unvermeidbarem Stress mit mehr Gelassenheit begegnen wollen. Und an solche, die neben der täglichen Fürsorge für andere einmal ganz explizit die Fürsorge für sich selbst in den Fokus stellen möchten.

Workshopdauer: 120 Minuten



Sina Lumpe

(Stressbewältigung durch Achtsamkeit - ein Einblick)

- Lehrerin für Stressbewältigung durch Achtsamkeit (MBSR: Mindfulness-Based Stress Reduction)
- Referentin in der Erwachsenenbildung
- Fachberatung bei Kindermitte e.V.
- systemische Lerntherapeutin
- gibt 8-wöchige MBSR-Kurse sowie Workshops, u.a. zu Achtsamkeit, Stressbewältigung und Resilienz.

Ruhegeist / Kindermitte

www.ruhegeist.de

www.kindermitte.org

9. MAI 2025
HAMBURG

[Link zur Veranstaltung](#)



Die Schule für morgen heute gestalten!

Programm

Beratung,
Coaching,
Saluto-
genese

Positive Intervention - an den Erfolgen von Kolleg:innen gemeinsam (zusammen-)wachsen.

Ziele des Workshops:

- Die Teilnehmenden erfahren die Methodik und Didaktik positiver Intervention.
- Die Teilnehmenden erleben fallgebend oder beratend, welchen Unterschied positive Intervention macht.
- Die Teilnehmenden antizipieren die Gewinne der Methode auf ihren eigenen beruflichen Kontext bezogen.

Zielgruppe: Alle Teilnehmenden des Kongresses sind herzlich willkommen.

Workshopdauer: 120 Minuten



Hanna Duresso-Faber:

- Berufsschullehrerin und Lerncoach
- Beauftragte für kollegiales Coaching und Lerncoaching an der Beruflichen Schule Bautechnik BS08;
- freiberuflicher Coach (dvct)

Jens Tiedemann:

- Berufsschullehrer i. R.
- Business und Professional Coach

Duresso-Faber Coaching

<https://www.duresso-faber-coaching.de>



**9. MAI 2025
HAMBURG**

[Link zur Veranstaltung](#)



Die Schule für morgen heute gestalten!

Programm

Beratung,
Coaching,
Saluto-
genese

Mental Health im Schulalltag: Perspektiven für individuelle Selbstfürsorge & organisationale Fürsorge

Mentale Gesundheit ist die Grundlage für einen erfolgreichen und erfüllenden Schulalltag – für Schüler:innen, Lehrkräfte und Schulleitungen gleichermaßen. Doch wie können wir in einem anspruchsvollen Umfeld achtsam bleiben und einen Beitrag zur Gesunderhaltung leisten? In diesem 90-minütigen Workshop beleuchten wir verschiedene Perspektiven des Themas „Mental Health“ und laden Sie ein, neue Impulse und Ansätze zu entdecken. Es geht darum, wie Selbstfürsorge, Fürsorge im Team und organisationale Strukturen miteinander verbunden sind – und welche Möglichkeiten es gibt, diese Bereiche ganzheitlich zu stärken. Das Seminar bietet Raum für Reflexion und Inspiration: Wie können Sie mentale Gesundheit für sich selbst und andere fördern? Wie schaffen wir Strukturen, die Wohlbefinden in den Mittelpunkt stellen? Und wie kann eine gesunde Schulorganisation zu einem positiven Arbeits- und Lernumfeld beitragen?

Nehmen Sie teil und gestalten Sie eine Schule, die nicht nur bildet, sondern auch stärkt!

Zielgruppe: Dieser Workshop richtet sich in erster Linie an Schulleitungen und Lehrkräfte, die sich mit dem Thema mentaler Gesundheit im Schulalltag auseinandersetzen und neue Impulse für Selbstfürsorge, Teamförderung und schulische Gesundheit gewinnen möchten. Darüber hinaus sind auch Schüler:innen herzlich willkommen, die Interesse an dem Thema haben und zur Gestaltung eines unterstützenden Schulumfelds beitragen möchten.

Workshopdauer: 90 Minuten



Ann Carolin Zorn – Pädagogin (M.A.) | Systemische Organisationsentwicklerin (DGSF) | Coach (FH)

Ann Carolin Zorn ist systemische Organisationsentwicklerin, Beraterin & Coach und engagiert sich leidenschaftlich für die Förderung mentaler Gesundheit in organisationalen Kontexten. Mit ihrer Expertise unterstützt sie Einzelpersonen und Teams dabei, Resilienz zu stärken, Selbstfürsorge zu fördern und eine Kultur der Wertschätzung und Achtsamkeit zu etablieren.

Ihre langjährige Erfahrung als Lernbegleiterin sowie ihre Tätigkeit als Organisationsberaterin in verschiedenen Branchen machen Ann Carolin Zorn zu einer versierten Impulsgeberin für Veränderungsgestaltung. Mit ihrem ganzheitlichen Ansatz inspiriert sie Menschen und Organisationen, mentale Gesundheit als Schlüssel für nachhaltigen Erfolg und Wohlbefinden zu erkennen und gezielt zu stärken.

zorn. | Beratung für Mensch & Organisation
<https://www.anncarolinzorn.de>



Die Schule für morgen heute gestalten!

Programm

Beratung,
Coaching,
Saluto-
genese

Achtsamkeit zum Leben überleben! Ein Ausflug in das Konzept der Achtsamkeit

„Die Erde wäre ein anderer Ort, würden wir für die Pflege unseres Geistes auch nur die gleiche Zeit wie fürs Zähneputzen aufwenden.“ - R. Davidson... Daher lade ich zu einem kleinen Ausflug in das Konzept der Achtsamkeit ein.

Ziel des Workshops ist die Beantwortung folgender Fragen:

- Was ist eigentlich Achtsamkeit? (einfach kurz und handhabbar)
- Warum stehen wir uns selbst im Weg? (Gedankenkarussell, Glaubenssätze...)
- Wie kann ich Achtsamkeit umsetzen?
- (Achtsamkeitsübungen: ein paar...sie helfen)
- Wie groß ist Deine Welt? (auch das...klären wir)

Zielgruppe: Alle

Workshopdauer: 90 Minuten



Christian Büschking

Meine Vita orientiert sich an den großen Fragen des Lebens:

BWL-Studium in Göttingen und Uppsala: Was soll ich lernen?

Marketing bei Unilever: Was soll ich verkaufen?

Lehrer an der bmk (BS17): Was soll ich unterrichten?

Und sonst: Was soll ich sein? Und vor allen Dingen: Was soll ich denken?

Berufliche Schule für Medien und Kommunikation BS17
<https://bmk-hh.de>

Stark im Schulalltag: Resilienz fördern und erhalten

In diesem Workshop lernen Sie, wie Sie Ihre Resilienz stärken und alltäglichen Belastungen im Schulalltag gelassener begegnen können. In praktischen Übungen werden Lösungsansätze für typische Herausforderungen erarbeitet. Der Workshop bietet Raum für den Austausch mit Kolleg:innen, um voneinander lernen zu können.

Zielgruppe: Lehrkräfte

Workshopdauer: 120 Minuten



Marina Scharenberg ist Diplom-Psychologin und führt in Norddeutschland Lehrkräfte-Fortbildungen sowie Programme für Schüler:innen durch. Ihr Fokus liegt dabei auf der psychischen Gesundheit, Resilienz und Stressbewältigung. Zusätzlich ist sie in Bremen als systemische Therapeutin in einer psychologischen Privatpraxis tätig.

Team Niehardt
www.team-niehardt.de



Die Schule für morgen heute gestalten!

Programm

Beratung,
Coaching,
Saluto-
genese

Selbstorganisiertes Lernen - Vom Lehren zum Begleiten

Wenn die Schüler:innen mehr Verantwortung für ihren eigenen Lernprozess übernehmen, müssen sie Selbstlern- und Problemlösekompetenzen trainieren, um handlungsfähig zu sein. Diesen Prozess zu begleiten, verändert bzw. verschiebt die Aufgaben, Rollen und auch die Haltung von Lehrpersonen. Worauf kommt es in der Umsetzung von offenen Lernformaten für dich an?

Ziele des Workshops:

- Überblick: Welche Möglichkeiten, Verantwortung an die Lernenden abzugeben, gibt es?
- Kennenlernen von konkreten Umsetzungsideen und Methoden des selbstgesteuerten Lernens im Großen und Kleinen
- Zeit für die Reflexion der eigenen Rolle im Unterricht
- Wechsel von Input, Reflexion und Austausch, um auf den eigenen Vorerfahrungen aufzubauen und voneinander zu lernen

Zielgruppe: Lehrerinnen mit Interesse an alternativen Lernkonzepten

Von den Teilnehmer:innen mitzubringen:

Ein digitales Endgerät, wenn möglich

Workshopdauer: 90 min



Juliane Rau - Referentin für Pädagogik, insbesondere für Lernbegleitung und selbstorganisiertes Lernen

Juliane Rau ist ausgebildete Lehrerin, hat sechs Jahre lang an einer Berliner ISS unterrichtet. Seit zwei Jahren ist sie für *beWirken* als Expertin für selbstorganisiertes Lernen und Lernbegleitung in ganz Deutschland an Schulen unterwegs, die sich auf den Weg zu einer zukunftsfähigen Lernkultur machen. Sie kennt viele Stellschrauben, Hürden und Erfolgsgeschichten, von denen sie berichten kann.

Institution: *beWirken* hat sich als Mission »Gemeinsam Schule verändern« gesetzt. Um den Herausforderungen unserer modernen Gesellschaft gerecht zu werden, braucht es einen Lernkulturwandel. Diesen begleitet und gestaltet *beWirken* mit vielfältiger Expertise und neuen Ideen.

beWirken
<https://bewirken.org/>



Die Schule für morgen heute gestalten!

Programm

Beratung,
Coaching,
Saluto-
genese

Pädagogische Grundhaltung – Schule neu denken mit COOL.IN VIEW

Wie können wir als Lehrkräfte eine professionelle, wertschätzende Haltung entwickeln, die Empathie, Kongruenz und die Bedürfnisse unserer Schüler:innen in den Mittelpunkt stellt? In diesem interaktiven Workshop tauchen wir in kooperative, offene Lernformen (COOL) ein und erkunden die Grundhaltung, die dafür notwendig ist.

Wir stellen Ergebnisse aus dem EU-Projekt „COOL.IN VIEW“ vor und zeigen, wie kooperative, offene Lernformen (COOL) an Berufsbildenden Schulen umgesetzt werden können. Im Fokus steht die Rolle der Lehrkraft als Lernbegleitung – basierend auf einer reflektierten pädagogischen Haltung.

Gemeinsam erarbeiten wir Ansätze, um (herausforderndem) Verhalten von Schüler:innen bedürfnis- und beziehungsorientiert statt strafend zu begegnen. Wir gehen eigenen (negativen) Glaubenssätzen auf den Grund und transformieren diese auf der Grundlage des Growth Mindset. Mit Werkzeugen wie der Transaktionsanalyse, gewaltfreier Kommunikation und der Richtschnur „Haltung vor Verhalten“ fördern wir einen gleichwürdigen Dialog und reflektieren unsere Erst- und Zweitreaktionen in Unterrichtssituationen.

Ziele des Workshops:

Praxisnahe Strategien für eine pädagogisch professionelle und innovative Schulkultur entwickeln und das Potential von COOLen Lernformen entdecken.

Zielgruppe: Lehrkräfte, die Schule neu denken und ihre pädagogische Haltung weiterentwickeln möchten.

Von den Teilnehmer:innen mitzubringen:

Ein digitales Endgerät

Workshopdauer: 90 min



Elke Efig - Fachrichtung Sozialpädagogik

Johanna Fröhlich - Fachrichtung Sozialpädagogik

Jessica Hillmann - Fachrichtung Körperpflege Kosmetologie

Ina Meinen - Fachrichtung Biotechnologie/ Chemietechnik

Ann Katrin Schmacker - Fachrichtung Wirtschaft

Berufsbildende Schulen 3 der Stadt Oldenburg

www.bbs3-ol.de

9. MAI 2025
HAMBURG

[Link zur Veranstaltung](#)



Die Schule für morgen heute gestalten!

Programm

Beratung,
Coaching,
Saluto-
genese

Förderung der Lernmotivation

Lernmotivation - hier verstanden als Fähigkeit zur Selbstregulation, um schulische Herausforderungen zu bewältigen - ist vermutlich die wichtigste Voraussetzung für einen angemessenen Schulabschluss und die nachfolgende Bildungs- und Berufslaufbahn.

So zeigt etwa die aktuelle PISA-Studie einen deutlichen Abfall von instrumenteller Motivation, Freude und Selbstwirksamkeitserwartung der 15-jährigen Schülerinnen und Schüler für das Fach Mathematik und kann als ein wesentlicher Grund für die Abnahme der erfassten PISA-Kompetenzen über die letzten 10 Jahre angenommen werden.

Umgekehrt kann eine große Motivation der Lernenden zu einer verbesserten Lernleistung führen, die langfristige Verfügbarkeit des Wissens steigern und den Transfer auf andere Wissensgebiete erhöhen. Interesse und Motivation erhöhen die Freude im Klassenzimmer - sowohl bei den Lernenden als auch bei den Lehrenden und sind wichtige Resilienzfaktoren, etwa gegen Burnout und Prokrastination.

In diesem Workshop sollen die Teilnehmenden Anregungen für die systematische Verbesserung der Lernmotivation in einer konkreten Lehr-Lerneinheit sammeln. Dabei sollen insbesondere die unterschiedlichen motivationalen Ausgangslagen der Lernenden berücksichtigt werden, denen in der alltäglichen Schulpraxis begegnet wird.

Zu jeder Phase des Integrierten Lern- und Handlungsmodells werden mit Hilfe von Leitfragen Verbesserungsideen gesammelt und diskutiert. Insbesondere soll die spezifische Unterrichtssituation dann eine motivationale Grundlage dafür schaffen, dass die Lernenden befähigt werden, ihre Lernmotivation und ihre Selbstregulationsprozesse gezielt zu verbessern.



Prof. Dr. Thomas Martens ist Professor für Pädagogische Psychologie an der Medical School Hamburg. In seinen aktuellen Forschungsprojekten untersucht er die Förderung der Lernmotivation an Schulen und Universitäten.
<https://thomas-martens.de>

MSH Medical School Hamburg
University of Applied Sciences and Medical University
Als private, staatlich anerkannte Hochschule bieten wir ein zeitgemäßes und zukunftsfähiges Studium: Wir setzen auf eine durchgängig interdisziplinäre und interprofessionelle Ausrichtung von Lehre und Forschung.
<https://www.medicalschool-hamburg.de>

Die Teilnehmenden gewinnen mit diesem Workshop einen Einblick in die aktuelle Motivationsforschung, ein Verständnis für das selbstregulierte Lernen und konkrete Ideen für die Gestaltung einer motivationalen Lerneinheit.

Zielgruppe: Lehrkräfte, Schulleitung, Lernende und alle Interessierten

Von den Teilnehmer:innen mitzubringen:
Interesse und ein mobiles Endgerät für Interaktionen

Workshopdauer: 90 min



Die Schule für morgen heute gestalten!

Programm

Beratung,
Coaching,
Saluto-
genese

Die Kunst des Fragens: Coaching-Tools für den Schulalltag

Wir alle stellen Fragen – doch nicht jede Frage bringt uns weiter. In diesem Workshop lernen Teilnehmende, wie sie durch Fragetechniken aus der systemischen Coaching-Praxis (z.B. offene vs. geschlossene, zirkuläre und Skalierungsfragen) ihre Kommunikation auf eine neue Ebene heben. Anhand praktischer Übungen wird exploriert, wie Fragen Selbstwirksamkeit stärken und zum Perspektivwechsel einladen können.

Teilnehmende reflektieren die Wirkung verschiedener Fragetechniken zur Lösungsfindung & Konfliktlösung und üben die Anwendung für die Praxis.

Zielgruppe: Berufsschullehrer:innen, Schüler:innen, auch externe Gäste sind willkommen

Workshopdauer: 90 min



Henriette Scholz arbeitet bei J&K. Sie ist psychologische systemische Coachin, Facilitatorin und Nachhaltigkeitswissenschaftlerin.

Die Agentur J&K entwickelt innovative Konzepte und Programme, die sowohl schulische als auch außerschulische Bildungsprozesse betreffen.

Agentur J&K - Jöran und Konsorten GmbH & Co. KG
<https://www.joeran.de/>



Die Schule für morgen heute gestalten!

Programm

Partizipative Schul- entwicklung

Mit Peer-Reviews Schulen heute für morgen gestalten.

Einblicke in ein Verfahren schulischer Qualitätsentwicklung am Beispiel des Schulverbunds *Blick über den Zaun*

Die Teilnehmer:innen können das Verfahren der Peer-Reviews im Schulverbund *Blick über den Zaun* kennenlernen und Gestaltungsoptionen, Forschungsergebnisse sowie Chancen und Grenzen gemeinsam diskutieren.

Zielgruppe: Alle Interessierten

Workshopdauer: 90 Minuten



Dr. Franziska Carl ist Leiterin der Arbeitsstelle des Schulverbunds *Blick über den Zaun* und wissenschaftliche Mitarbeiterin für die Lehre an der Universität Hamburg, Fakultät Erziehungswissenschaft, Arbeitsbereich Schulpädagogik & Schulforschung

Uni Hamburg und
Schulverbund *Blick über den Zaun*
www.blickueberdenzaun.de

Ideenmanagement und partizipative Entscheidungsfindung in Schule und Schulsystem

Als Projektbüro HIBB 2028 haben wir den zentralen Auftrag, strategischen Initiativen im berufsbildenden System Hamburgs umzusetzen, um auf Kurs zu bleiben und den Kolleginnen und Kollegen der HIBB Schulen und der HIBB Zentrale Orientierung zu bieten. Ein Novum ist, dass die strategischen Initiativen mit *bottom up* generierten Projekten in partizipativen Prozessen mit Leben gefüllt werden.

Workshopdauer: 90 min

Anna Kahle

Hamburger Institut für berufliche Bildung
<https://hibb.hamburg.de/fokusthemen/hibb-2028/>



Die Schule für morgen heute gestalten!

Programm

Partizipative Schul- entwicklung

Aarestägli und Ligewiseli.

Talente, Toleranz und Technologie in der Bildung.

Bildung fokussiert künftig auf eine Balance zwischen einem kritischen Umgang mit Wissen und der Möglichkeit zur freien kreativen Entfaltung von Menschen. Wir als Akteure im Bildungsbereich werden in Zukunft noch viel mehr zu Ermöglicher:innen und Begleitenden in diesem Prozess. Gefordert ist eine neue Form von kreativer Bildung: Konkret – Räume, die das freie und neue Denken erlauben. Kreativität wird gerade dank und vielleicht auch durch den Einzug von Künstlicher Intelligenz zur Schlüsselkompetenz erhoben.

Ziele des Workshops:

- Kritische Auseinandersetzung mit ungewohnten Zukunftsperspektiven für die Bildung und die Arbeitswelt
- Auseinandersetzung mit den Megatrends

Zielgruppe: Lehrende und Lernende

Workshopdauer: 90 Minuten



Roger Spindler - Direktor Schule für Gestaltung Bern und Biel und Referent für das Zukunftsinstitut, Frankfurt a. M.

Roger Spindler befasst sich mit den Fragestellungen rund um den Megatrend Bildung und die aktuellen Veränderungen in der Medienwelt. Er ist als Referent für das Zukunftsinstitut in Frankfurt zu den Veränderungen und Entwicklungen in den Bereichen Bildung, Gesellschaft, Arbeitswelt und Medienwandel tätig.

Zukunftsinstitut, Frankfurt a.M.

www.zukunftsinstitut.de

Schule für Gestaltung Bern und Biel

www.sfgb-b.ch



Die Schule für morgen heute gestalten!

Programm

Partizipative Schul- entwicklung

Die neue Rolle einer zukunftsorientierten Schulleitung

Schulen sind heute stark gefordert auf veränderte gesellschaftliche Bedingungen und Entwicklungen zu reagieren, um Kinder und Jugendliche erfolgreich ins Leben zu führen. Die neuen Herausforderungen sind in erster Linie an die Schulleitung adressiert. Was brauchen Schulleitungen an Haltungen und neuen Rollenbildern, um einen solchen Transformationsprozess erfolgreich zu gestalten?

Ausgegangen wird von den Erfahrungen von Schulen aus dem Grundschul- und Sekundarstufenbereich, die Bildung neu denken und z.T. radikal Unterricht und Lernen neu definieren, indem sie stärker individualisiert die Förderung der Talente und Begabungen der Schüler:innen in den Mittelpunkt des Schulalltags stellen.

Anschließend werden Überlegungen zu einem Kompetenzmodell einer zukunftsorientierten Schulleitung vorgestellt, mit der Vision "Schule als Wachstumskultur" zu verstehen und zu gestalten.. Dieses Konzept soll ausgehend von den Erfahrungen der Teilnehmer:innen offen diskutiert und kritisch reflektiert werden.

Ziele des Workshops:

- Kennenlernen von neueren Leadership-Ansätzen
- Erfahrungen von Schulleitungen bei Transformationsprozessen
- Kompetenz-Modell von zukunftsorientierten Schulleitungen
- Diskussion und kritische Reflexion des Konzeptes "Schule als Wachstumskultur"

Zielgruppe: Schulleiter:innen, Schulleitungen/Abteilungsleitungen, Mitglieder von Schulentwicklungsgruppen, Schulträger und Schulbehörde, engagierte Lehrkräfte etc.

Von den Teilnehmer:innen mitzubringen:

aktive Teilnahme und Interesse eigene Erfahrungen einzubringen und zu reflektieren

Workshopdauer: 90 Minuten



Alexander Scheuerer

Schul- und Organisations-berater, OstD, a.D., Vorstand im Ganztagsschulverband, Teachers for Future

Alexander Scheuerer war Lehrer, Schulleiter und arbeitete in der Behörde für Schule und Bildung (BSB) und im Landesinstitut (LI) in Hamburg.

Er arbeitet als Organisationsberater und Fortbilder mit den Schwerpunkten: Schul- und Unterrichtsentwicklung, Ganztagsschule, Leadership, Transformation von Bildungssystemen und Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) sowie dem FREI DAY-Projekt.



Die Schule für morgen heute gestalten!

Programm

Partizipative Schul- entwicklung

Aspekte einer zeitgemäßen Prüfungskultur

Die Kultur der Digitalität wird in der Schule ausgerechnet in Prüfungssituationen nicht hinreichend gewürdigt: Man schreibt allein, isoliert, unter Aufsicht. Mit der Hand. Auf Papier. Ohne Internetzugang. Kommunikation und Kollaboration – immerhin zwei der vier 21st Century Skills – gelten als Formen des Betrugs. Im Workshop werden grundlegende Aspekte der schulischen Prüfungskultur kritisch hinterfragt.

Ziele des Workshops:

- Kritische Reflexion der aktuellen Prüfungskultur
- Diskussion zeitgemäßer Prüfungsformate
- Verknüpfung theoretischer und unterrichtspraktischer Aspekte

Zielgruppe: Alle

Workshopdauer: 90 Minuten



Axel Krommer ist Akademischer Oberrat am Lehrstuhl für Didaktik der deutschen Sprache und Literatur an der Universität Erlangen-Nürnberg und Gründungsmitglied des Instituts für zeitgemäße Prüfungskultur. Zu seinen Schwerpunkten im Bereich von Forschung und Lehre zählt Bildung unter den Bedingungen der Digitalität

Universität Erlangen-Nürnberg und
Institut für zeitgemäße Prüfungskultur
<https://pruefungskultur.de/>

Flexibel durch die gymnasiale Oberstufe: Wie kann man eine Schullaufbahn flexibilisieren? Realität und Utopie auf dem Prüfstand

- Ziele der Initiative Flexible Oberstufe im Bündnis für ein zukunftsfähiges Abitur -

Ziel des Workshops:

Information und Gedankenaustausch zu Fragen der Neugestaltung der gymnasialen Oberstufe gemäß der "Potsdamer Erklärung" und anhand praktischer Erfahrungen verschiedener Schulen

Zielgruppe: Alle an einer neuen gymnasialen Oberstufe Interessierte

Workshopdauer: 90 min



Rainer Fechner

Studiendirektor i.R., 1995-2017 Abteilungsleiter Oberstufe des Ganztags-Gymnasiums Klosterschule in Hamburg, seit 2018 im Vorstand der *Initiative Flexible Oberstufe*.

Initiative Flexible Oberstufe

<https://www.buendnis-zukunft-abitur.de/flexible-oberstufe/>

**9. MAI 2025
HAMBURG**

[Link zur Veranstaltung](#)



Die Schule für morgen heute gestalten!

Programm

Partizipative Schul- entwicklung

Schulentwicklung im Wandel: Mit Agilität zu mehr Innovation

In einem sehr interaktiven Workshop tauchen wir mit den Teilnehmenden in die Tiefen der agilen Schulentwicklung ein und lernen gemeinsam verschiedene Tricks, Tools und Methoden kennen. Sowohl kleine hilfreiche Mini-Methoden zum direkten Ausprobieren als auch der Blick auf den Innovationsprozess als Großes und Ganzes: Bis zum Entscheidungsprozess ist alles dabei!

Ziele des Workshops:

- Die Teilnehmenden verstehen die Grundprinzipien der Agilität (iterative Prozesse, kollaboratives Arbeiten, Flexibilität)
- Sie erkennen den Nutzen und das Potenzial agiler Methoden im Schulkontext
- Einführung in konkrete agile Werkzeuge und Methoden
- Erprobung der Methoden durch praktische Übungen
- Konstruktiver Austausch und Fragen

Zielgruppe: Der Workshop richtet sich an Lehrkräfte, Schulleitungen, Schüler:innen aller Schulformen und andere Akteur:innen der Bildungslandschaft

Von den Teilnehmer:innen mitzubringen:

Notizblock, Kugelschreiber und positive Neugier

Workshopdauer: 90 min



Vivian de la Osa und Berit Moßbrugger

Wir haben es uns zur täglichen Aufgabe gemacht, Schulen in ihrer Entwicklung zu unterstützen und sie zu befähigen. Innovative Schulentwicklung lautet unser Stichwort. Durch designbasierte Schulentwicklung befähigen wir Schulen und andere Akteur:innen in der Bildungswelt zu selbstständigen Changemaker:innen zu werden.

Deutsches Lehrkräfteforum

<https://www.deutsches-lehrkraefteforum.de>

9. MAI 2025
HAMBURG

[Link zur Veranstaltung](#)



Die Schule für morgen heute gestalten!

Programm

Partizipative Schul- entwicklung

Schultransformation / Schulentwicklung

Ziele des Workshops:

- Überblick zum Thema Schultransformation
- Kennenlernen von konkreten Umsetzungsideen und Methoden
- Wechsel von Input, Reflexion und Austausch

Zielgruppe: Schulleitungen, Steuergruppenmitglieder, Schulentwicklungsgruppen, Interessierte

Workshopdauer: 90 min



Rebecca Rosenlund

Rebecca Rosenlund ist Referentin für Schulentwicklung bei beWirken, wo sie für die Weiterentwicklung des Beratungs- und Begleitungsangebots für Schulen und weitere Akteure im Bildungswesen zuständig ist. Sie hat mehrjährige Erfahrung als Produkt- und Projektmanagerin im Bildungs- und Stiftungswesen und ist erfahren in der Moderation von Strategie- und Beteiligungsprozessen. Ihr tiefes Interesse an der Gestaltung von Strategie- und Veränderungsprozessen vertiefte die studierte Romanistin im Rahmen eines berufsbegleitenden Masters in Organisationsentwicklung sowie einer Ausbildung zur systemischen Organisationsgestalterin.

<https://bewirken.org/>



Die Schule für morgen heute gestalten!

Programm

Partizipative Schul- entwicklung

Critical Co-Design: Partizipative Schulentwicklung bewusst gestalten

Die Schule der Zukunft ist nicht mehr denkbar ohne die umfassende(re) Beteiligung von Lehrkräften, Schüler:innen, Schulleitung, aber auch Eltern, Schulträgern, Schulsozialarbeiter:innen und den Ausbildungsbetrieben. Doch was heißt Partizipation? Wer strukturiert den Partizipationsprozess anhand welcher Logiken? Welche technischen Unterstützungsmöglichkeiten bieten sich an? Welche Rolle spielen Machtprozesse und wie kann mit diesen konstruktiv umgegangen werden? Und vor allem: Wie kann Partizipation als Kernstruktur der Schule von morgen nachhaltig verankert werden.

In diesem Workshop stellen wir Critical Co-Design (d.h. kritisch-partizipatives Design) vor, einen Ansatz, welcher diese Fragen gezielt in den Fokus rückt. Anhand unterschiedlicher Projekte aus Hamburg und Schleswig-Holstein zeigen wir, wie wir bislang mit dem Ansatz gearbeitet und welche Erfahrungen wir hierbei gemacht haben. Ebenfalls erhalten die Teilnehmenden konkrete Ideen, wie sie den Ansatz gezielt in die eigene Schulentwicklung (z.B. bei der bewussten Gestaltung und Nutzung digitaler Technologien) einbinden können.

Zielgruppe: Schulleitungspersonen; Lehrkräfte; Schüler:innen; Schulsozialarbeiter:innen; Medienkoordinator:innen

Von den Teilnehmer:innen mitzubringen:

Geräte inkl. Apps, mit denen im Bildungsalltag gearbeitet wird (optional); Veränderungsideen für den eigenen Schulkontext

Workshopdauer: 120 Minuten



Prof. Dr. Sigrid Hartong ist Professorin für Soziologie mit Schwerpunkt Transformation von Governance in Bildung und Gesellschaft an der Helmut-Schmidt-Universität Hamburg.



Dr. Christoph Richter ist wissenschaftlicher Mitarbeiter und Co-Leiter des Critical Data and Automation Literacy Labs an der Universität Kiel

Beide sind außerdem Mitglieder der Initiative *Unblack the Box*, welche sich für einen (selbst)bewussten Umgang mit digitalen Technologien im Bildungssektor einsetzt.

Unblack the Box
www.unblackthebox.org



Die Schule für morgen heute gestalten!

Programm

Partizipative Schul- entwicklung

Ganzheitliche Schulentwicklung mithilfe des kollektiven Denkens im Dialog-Kreis

Ziel des Workshops ist es, zunächst einen kurzen Input zum dialogischen Arbeiten und kollektiven Denken zu geben. Anschließend laden wir in einen Dialog-Kreis ein, bei dem anhand einer konkreten Fragestellung (z. B. „Wie gestalten wir die Schule für morgen heute?“) zu erfahren wird, wie kollektives Denken und dialogisches Arbeiten wirkt. Bestenfalls inspiriert der Workshop, dieses Format auch bei (festgefahrenen) Fragestellungen im Schulalltag zu nutzen.

Zielgruppe: Leitung, Lehrende, Lernende, Schulverwaltung, Ausbilder aus Praxisbetrieben ... eine diverse Gruppe ist herzlich willkommen

Workshopdauer: 90 Minuten



Nicole Schmalfuß ist Coach, Organisationsentwicklerin und studierte Diplom-Handeslehrerin. Nach 25 Jahren Erfahrung in der Arbeitswelt ist ihr klar, wie wichtig Dialoge für Entwicklung und Kokreation sind.

<http://www.nicole-schmalfuss.de/>

Jorma Schneider ist inspirierender (Agile) Coach und Lernbegleiter und unterstützt in diesen Rollen Individuen und Teams dabei, Klarheit zu gewinnen, Vertrauen zu stärken und mutig neue Wege zu gehen.

<http://www.jormaschneider.de/>



Die Schule für morgen heute gestalten!

Programm

Schulpreis Netzwerk

Lerntheoretisch anspruchsvoll, bildungswissenschaftlich fundiert

Am Kölner Joseph-DuMont-Berufskolleg (Preisträger 2024) lernen die Schüler:innen in wertschätzender Atmosphäre selbstorganisiert, stressfrei und praxisnah.

Joseph-DuMont-Berufskolleg
www.idbk.de

[Deutscher Schulpreis: Profil](#)

Verantwortung wächst auf Vertrauen

Die jungen Erwachsenen entscheiden an der ITECH (Preisträger 2023) selbst, in welchem Tempo sie lernen, wie sie sich ihre Zeit einteilen, welche Methoden und Techniken sie auswählen oder an welchem Lernort und in welchem Team sie arbeiten.

Berufliche Schule ITECH
www.itech-bs14.de

[Deutscher Schulpreis: Profil](#)

Innovative Bildungskonzepte für die Arbeitswelt von morgen

Als Hauptpreisträger des Deutschen Schulpreises 2022 steht die RBB Mürz für eine schulische Bildung, die Jugendliche optimal auf den Arbeitsmarkt der Zukunft vorbereitet.

RBB Mürz
www.rbb-waren.de

[Deutscher Schulpreis: Profil](#)

Unterrichtsentwicklung, Flexibilisierung und Individualisierung

Das Placida-Viel-Berufskolleg (Preisträger 2022) koppelt ihre Schulentwicklung konsequent an den Unterricht. Gleichzeitig beweist das Placida-Viel-Berufskolleg, dass sich berufliche Bildung und Lernen nach dem Daltonplan nicht ausschließen.

Placida-Viel-Berufskolleg
<https://placida-viel-berufskolleg.smmp.de>

[Deutscher Schulpreis: Profil](#)

Individualität wahren und fördern

Die BBS Einbeck (Preisträger 2020) demonstriert, dass sie stets aktiv und strukturiert Schul- und Unterrichtsentwicklung betreibt. Nachhaltigkeit in der Ausbildungsqualität durch ein systematisches Qualitätsmanagement ist das Ziel aller Akteure.

BBS Einbeck
www.bbs-einbeck.de

[Deutscher Schulpreis: Profil](#)

Erlebnispädagogik und hohe fachliche Anforderungen

Die private Fachschule für Wirtschaft und Soziales (Preisträger 2013) bietet trotz unterschiedlichster, mitunter gebrochener Biografien eine berufliche Perspektive und stärkt auf diese Weise nachhaltig ein von Arbeitslosigkeit und Abwanderung betroffenes Bundesland.

FS WiSo
<https://fswiso.de/>

[Deutscher Schulpreis: Profil](#)

Das Preisträgernetzwerk, Wege zur Bewerbung um den Deutschen Schulpreis und das Deutsche Schulportal

Der Deutsche Schulpreis ist die renommierteste Auszeichnung für Schulen in Deutschland und deutsche Auslandsschulen. Die Robert Bosch Stiftung stellt sich Ihnen gerne vor. Kommen Sie ins Gespräch!

Robert Bosch Stiftung

[Deutscher Schulpreis](#)

[Deutsches Schulportal](#)



Die Schule für morgen heute gestalten!

Programm – auf einen Blick

KI und Digitalisierung

Bessere Zusammenarbeit und veränderte Kreativität trotz/wegen KI: Ideenwerkstatt zum lernförderlichen Einsatz von KI

Nele Hirsch
[ebildungslabor](https://www.ebildungslabor.de)

KI Strategie für Schulen

Pavle Madzirov
www.ki-schulleitung.de

Lernen von, mit und über KI – Chancen, Risiken und konkrete Praxisanwendungen

Barbara Hilgert
FAW gGmbH & freiberuflich
<https://next-generation-learning.com>
<https://projekt-komki.de>

KI in der Bildung: Was bedeuten ChatGPT & Co. für meinen Unterricht?

Carlo Maßmann
[Intel Skills for Innovation](https://www.intel-skills-for-innovation.com)
[Intel AI for Youth](https://www.intel-ai-for-youth.com)

KI zielgerichtet einsetzen können

Max Landefeld
[Fraunhofer IAIS und Lamarr Institut](https://www.fraunhofer-iaais.de)

Desinformationen, Deepfakes, personalisierte Algorithmen, automatisierte Entscheidungen – ‚KI‘ als Herausforderung für Demokratie, gleichzeitig Chance für die Bildung?

Regina Schulz
Gymnasium Grootmoor + LI + DDLitLab, UHH

Rollenspiele mit KI
Die KI als Englischlehrer, Spielleiterin, Diskussionspartner, Star-Moderatorin ...

Frank Schlegel
[digitaldurstig](https://www.digitaldurstig.de)

KI in heterogenen Lernumgebungen

Dr. Lea Schulz
<https://leaschulz.com/>

Über Fakenews, Trolle und einen Shitstorm nicht nur reden, sondern in einer Social Media Simulation live erleben!

Frank Grunwald, Christian Kaune, Katrin Ramsthaler und Lennart Hoffmann
[Berufliche Schule für Medien und Kommunikation](https://www.berufliche-schule-fuer-medien-und-kommunikation.de)

Ethische Fragestellungen zum Einsatz von KI in der Berufsbildung – Auf dem Weg zu einem Bewertungsschema als ethische Leitlinie

Frieda Klaus (M.A.), Dr. Ludger Deitmer, Dr. Christine Siemer
[Institut für Technik und Bildung \(ITB\) Bremen](https://www.itb-bremen.de)

Live Hacker School Event: yourschoool PLUS

Hacker School
<https://hacker-school.de/>



Die Schule für morgen heute gestalten!

Programm – auf einen Blick

BNE

FREI DAY Partizipation, Wirksamkeit und Sinn erfahren

Margret Rasfeld
Schule im Aufbruch

Wie bekommen wir die Kuh vom Eis?
Agrarwirtschaft im Kontext des Klimawandels, zwischen
modernen Mythen und tradiertem Unfug.

Dr. Jens Hepper
Regionale Landesämter für Schule und
Bildung in Niedersachsen

Den eigenen Unterricht an den Zielen einer nachhaltigen
Entwicklung orientieren.

Prof.Dr. Werner Kuhlmeier, Dr. Sören
Schütt-Sayed, Rainer Pillmann-Wesche
BNE-Werkzeugkasten

Die eigene Schule mit dem “Selbst-Check-Tool” unter die BBNE-
Lupe nehmen! Wir haben es selbst in der Hand!

Markus Power
Greenpeace e.V.

Bildung für nachhaltige Entwicklung - let's talk about it!

Christina Krack
www.ckrack.org

Nachhaltig digital? Wechselwirkungen erkennen – Zukunft
gestalten

Sascha Ivan
Morgengut



Die Schule für morgen heute gestalten!

Programm – auf einen Blick

Beratung Coaching Saluto- genese

Stressbewältigung durch Achtsamkeit - ein Einblick
Achtsamkeit ganz praktisch erleben und kleine Tools kennen,
um in herausfordernden Zeiten Atempausen zu verschaffen.

Sina Lumpe
[Ruhegeist](#) / [Kindermitte](#)

Positive Intervention - an den Erfolgen von Kolleg:innen
gemeinsam (zusammen-)wachsen.

Hanna Duresso-Faber, Jens Tiedemann
[Duresso-Faber.Coaching](#)

Mental Health im Schulalltag: Perspektiven für individuelle
Selbstfürsorge & organisationale Fürsorge

Ann Carolin Zorn
[zorn. | Beratung für Mensch & Organisation](#)

Achtsamkeit zum Leben überleben!
Ein Ausflug in das Konzept der Achtsamkeit

Christian Büschking
[Berufliche Schule für Medien und Kommunikation](#)

Stark im Schulalltag: Resilienz fördern und erhalten

Marina Scharenberg
[Team Niehardt](#)

Selbstorganisiertes Lernen - Vom Lehren zum Begleiten

Juliane Rau
[beWirken](#)

Pädagogische Grundhaltung – Schule neu denken mit COOL.IN VIEW

Elke Efung, Johanna Fröhlich, Jessica Hillmann, Ina Meinen und Ann Katrin Schmacker
[Berufsbildende Schulen 3 der Stadt Oldenburg](#)

Förderung der Lernmotivation
Vermutlich die wichtigste Voraussetzung für einen
angemessenen Schulabschluss und die nachfolgende Bildungs-
und Berufslaufbahn.

Prof. Dr. Thomas Martens
[Medical School Hamburg](#)

Die Kunst des Fragens: Coaching-Tools für den Schulalltag

Henriette Scholz
[J&K - Jöran und Konsorten GmbH & Co. KG](#)



Die Schule für morgen heute gestalten!

Programm – auf einen Blick

Partizipative Schul- entwicklung

Mit Peer-Reviews Schulen heute für morgen gestalten. Einblicke in ein Verfahren schulischer Qualitätsentwicklung am Beispiel des Schulverbunds 'Blick über den Zaun'

Dr. Franziska Carl
Uni Hamburg
[Schulverbund 'Blick über den Zaun'](#)

Ideenmanagement und partizipative Entscheidungsfindung in Schule und Schulsystem.

Anna Kahle
HIBB
[HIBB 2028](#)

Aarestägli und Ligewiseli.
Talente, Toleranz und Technologie in der Bildung.

Roger Spindler
[Zukunftsinstitut, Frankfurt a.M.](#)
[Schule für Gestaltung Bern und Biel](#)

Die neue Rolle einer zukunftsorientierten Schulleitung

Alexander Scheuerer
Schul- und Organisationsberater,
Teachers for Future

Aspekte einer zeitgemäßen Prüfungskultur
immerhin zwei der vier 21st Century Skills gelten in Prüfungen als
Formen des Betrugs. Im Workshop werden grundlegende Aspekte der
schulischen Prüfungskultur kritisch hinterfragt.

Axel Krommer
[Institut für zeitgemäße Prüfungskultur](#)

Flexibel durch die Oberstufe: Wie kann man eine Schullaufbahn
flexibilisieren?

Rainer Fechner
<https://www.buendnis-zukunft-abitur.de/>

Schulentwicklung im Wandel: Mit Agilität zu mehr Innovation

Vivian de la Osa und Berit Moßbrugger
<https://www.deutsches-lehrkraefteforum.de>

Schultransformation und Schulentwicklung
Reflexion, Austausch und konkrete Umsetzungsideen

Rebecca Rosenlund
[beWirken](#)

Critical Co-Design: Partizipative Schulentwicklung bewusst
gestalten

Prof. Dr. Sigrid Hartong
Dr. Christoph Richter
[Unblack the Box](#)

Ganzheitliche Schulentwicklung mithilfe des kollektiven Denkens
im Dialog-Kreis

Nicole Schmalfuß
Jorma Schneider
www.nicole-schmalfuss.de
www.jormaschneider.de

